

Veranstungsbeschreibung

Titel: Übung „Empirische Methoden“

Termin: 8.4.2014 - 27.5.2014 wöchentlich, Di 16.00-18.00 Uhr (Corrensstr. 24 - GEO 315) + Blocktermin 4. (Fürstenberghaus - F 029) und 5. 7.2014 (Krummer Timpen 5 - ULB 201), jeweils 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr)

Beschreibung: Die Übung ist Bestandteil des Moduls 2 des BA Studienganges Kultur- und Sozialanthropologie. Das Modul soll Studierenden einen Überblick über die Breite und Komplexität der Forschungsfelder vermitteln. Es sollen die Fähigkeiten erlernt werden, die empirische Grundlage kultur- und sozialanthropologischer Befunde zu erkennen, kritisch zu reflektieren und zu erörtern. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden zudem über die Fähigkeit verfügen, Fragestellungen und deren empirische Erschließung argumentativ und methodisch zu verbinden.

Die Übung „Empirische Methoden“ vermittelt einen einführenden Überblick über den Prozess empirischer Sozialforschung von der Planung über die Durchführung bis hin zur Auswertung. Im Fokus stehen dabei die in der Kultur- und Sozialanthropologie geläufigen Methoden der teilnehmenden Beobachtung und des qualitativen Interviews. Die Erarbeitung der Inhalte erfolgt über die Lektüre von methodologischen Texten zur Forschungspraxis sowie über begleitete empirische „Feldforschungsprojekte“ der Studierenden.

Es können 6 LP erworben werden (1 LP= 1 ECTS Credit-Point = 30 Stunden Arbeitsaufwand-> 30 h, 2 SWS Präsenzzeit („on campus“) + 150 h Selbststudium („off campus“)). Die Studienleistung besteht in der Durchführung einer empirischen Übung und einem Kurzreferat (20 min.) bei dem die Ergebnisse der Projektarbeit vorgestellt und im Plenum diskutiert werden. Eine regelmäßige Vorbereitung der Sitzungen (Lesen der Lektüre, Erledigen von kleineren Rechercheaufgaben) wird erwartet.

In der Übung dürfen die Studierenden bei maximal zwei Terminen fehlen. Die Anwesenheit ist notwendig, da die Veranstaltung dem praktischen methodischen Üben und dessen Reflexion dient. Bei mehr als zweimaligem Fehlen wird die Zulassung zur Modulabschlussprüfung verweigert.

Lehrziele:

- Sie haben einen Überblick über verschiedene Verfahren der Datenerhebung in der Kultur- und Sozialanthropologie und können ausgewählte Methoden anwenden.
- Sie können empirische Verfahren in der Kultur- und Sozialanthropologie benennen, erörtern und kritisch reflektieren.
- Sie haben die Fähigkeit Fragestellungen und deren empirische Erschließung argumentativ und methodisch zu verbinden.
- Sie kennen ausgewählte methodologische Texte zur Forschungspraxis.
- Sie setzen sich aktiv mit verschiedenen ethischen Leitlinien in der Kultur- und Sozialanthropologie auseinander.

Methoden/Arbeitsformen:

Anwendungsorientierte Übungen, Feedbackrunden, themenzentrierte Diskussionen, angeleitete Gruppenarbeit, Reflexion, Besprechen anschaulicher Beispiele, Präsentation von Arbeitsergebnissen

Dozentin: Annika Strauss, M. A. (Ethnologie)